Presseinformation

7. August 2003

NÖ Kinderferienbetreuungsaktion “Ferien zu Hause”

Mikl-Leitner: Auf Bedürfnisse der Familien eingehen

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner präsentierte heute in Krems die NÖ Kinderferienbetreuungsaktion “Ferien zu Hause”. “Niederösterreich hat im Großen und Ganzen eine Vollversorgung in der Kinderbetreuung. Während der Sommerferien sind Schulen und Kindergärten aber sechs bzw. neun Wochen geschlossen, was für viele Eltern ein Problem darstellt. Zur Erleichterung hat das Land die Kinderferienbetreuungsaktion ‘Ferien zu Hause’ ins Leben gerufen”, erklärte Mikl-Leitner. Niederösterreich sei bemüht, den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden. Mit diesem Sommerangebot werde vor allem berufstätigen Müttern geholfen.

Für Abwechslung werde auch durch die Ferienspiele in den Gemeinden gesorgt. Dabei werden spezielle Programme organisiert, bei denen Kinder von 3 bis 15 Jahren von ausgebildeten Begleitern betreut werden. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt und Sport betrieben.

Als Organisator für Ferienbetreuungsaktionen können Gemeinden und Vereine in eigener Verantwortung für die gesamte Aktion auftreten. Sie müssen mit den Eltern der betreuten Kinder eine Vereinbarung über Betreuungsbetrag und Betreuungszeit abschließen. Die Höhe der Förderungsbetrages beträgt höchstens 30 Prozent des Gesamtaufwandes, maximal jedoch 220 Euro pro Woche. Die Auszahlung des Förderungsbetrages erfolgt grundsätzlich nach Vorlage der Gesamtabrechnung. Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Frauenreferat, Telefon 02742/9005-13003.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at